

Rin del angelito

Kindertotentanz

rin danza

$\text{ca } 96 / 4 T = 5''$

Em H

ya se va pa-ra los cie - los
Früh gehst du hin, klei-ner Ent - gel.

p

Em

es - te que - ri - do an - ge - li - to a ro - gar por sus a -
Fahr nungen Him - mel, mein Sü - ßer. Bit - te für O - ma und

H Em

bue - los, por sus pa-dres y her-ma - ñi - tos.
El - tern, für dei-ne schwe-ster und Brü - der.

G D G D Em Hm

Chan-do se mue - re la car - ne el al - ma bus - ca su
Denn mit dem To - de des Flei - sches nach - sen der See - le

Em G D G D

sí - tio a - den-tro de u - na a - ma - po - la o
Flü - gel, geht sie als Vög - lein auf Rei - sen und macht

den - tro' e un pa - ja - ri - to. (5.) la ex - pli - ca - ción de su
Rast in je - der Blü - te. (6.) je - man - den, der ihr be -

muer - te pri - sio - me - ra en u - na tum - ba.
hei - sen kann den Sinn all ih - rer No - te.

Cuan - do se mue - re la car - ne el al - ma se que - da a os -
Doch nach dem To - de des Flei - sches, her wird schon die See - le

a tempo Em
cu - ras.
ho - ren.

La tierra lo está esperando
con su corazón abierto,
por eso es que el angelito
parece que está despierto.
Cuando se muere la carne
el alma busca su centro
en el brillo de una rosa
o de un pececillo nuevo.

Spürest du nicht, deiner harret
mit offenem Herzen die Erde?
Fast scheint's, als ob du erwartest,
daß sich dir manches erkläre.
Ja, mit dem Tode des Fleisches
enden all deine Beschwerden.
Bald wirst du ein kleines Veilchen,
vielleicht auch ein Fischlein werden.

En una cuna de tierra
lo arrullará una campana
mientras la lluvia le limpia
su carita en la mañana.
Cuando se muere la carne
el alma busca su diana
en los misterios del mundo
que le ha abierto su ventana.

Las mariposas alegres
de ver el bello angelito
alrededor de su cuna
la caminan despacito.
Cuando se muere la carne
el alma va derecho
a saludar a la luna
y de paso al lucerito.

¿A dónde se fue su gracia?
¿Dónde se fue su dulzura?
¿Por qué se cae su cuerpo
como una fruta madura?
Cuando se muere la carne
el alma busca en la altura
la explicación de su vida
cortada con tal premura,
la explicación de su muerte,
prisionera en una tumba.
Cuando se muere la carne
el alma se queda a oscuras.

In deiner nachtkühlen Wiege
läuten in Schlaf dich die Glocken.
Früh wäscht der Tau dein Gesichtchen,
tags legt die Sonne dich trocken.
Erst mit dem Tode des Fleisches
darf unsre Seele hoffen,
daß sie der Welt Geheimnis
löst, steht ihr ein Türlein offen.

Schau nur die lustigen Falter
leicht in den Lüften sich wiegen.
Als sie noch in deinem Alter,
mußten ganz stille sie liegen.
Doch mit dem Tode des Fleisches
lernen auch die Seelen fliegen.
Nachts, wenn die Sterne scheinen,
grüßen sie all ihre Lieben.

Was aber treibt dich, mein Engel,
in diese dunkle Höhle?
Warum nur mußt du welken,
eh noch dein Morgen sich rötet?
Ach, mit dem Tode des Fleisches
sucht die Seele in der Höhe
ledig zu werden des Zweifels
oder etwas, das sie tröstet:
jemanden, der ihr beweisen
kann den Sinn all ihrer Nöte.
Doch nach dem Tode des Fleisches,
wer wird schon die Seele hören?

